

## RUGGELL, TRANSFORMATORENSTATION «KIRCHSTRASSE» IM «KELLERSFELD»

1921 Erbauung der Transformatorstation.<sup>16</sup>  
1997 Abbruch der Transformatorstation.

Die ersten Elektrizitätswerke in Liechtenstein wurden Ende des 19. Jahrhunderts von Industriebetrieben in den Gemeinden Vaduz und Triesen errichtet. Zusätzlich zu den betriebseigenen Anlagen belieferten sie auch einzelne Privathäuser mit Strom. 1901 errichtete die Gemeinde Vaduz das erste öffentliche Kraftwerk. Es blieb bis 1927 in Betrieb.<sup>17</sup> 1913 wurde die Projektierung des Lawenakraftwerks eingeleitet. Im Herbst des Folgejahres konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Pläne zur landesweiten Stromversorgung kamen infolge des Ersten Weltkriegs jedoch ins Stocken. Die Fertigstellung des Lawenakraftwerks musste zurückgestellt werden. Am 5. März 1920 fasste der Landtag den Beschluss, die Errichtung der für die Landesstromversorgung notwendigen Leitungsanlagen und Transformatorstationen vorzuziehen. Mit den Stadtwerken Feldkirch wurde ein Stromlieferungsvertrag abgeschlossen. Die meisten Ortsnetze des Landes konnten bis November 1921 in Betrieb genommen werden.<sup>18</sup> Nachdem auch in Ruggell im Herbst 1921 die Vorarbeiten geleistet waren, erwarteten die Einwohner der Gemeinde sehnlichst die neue Errungenschaft. Wegen etlicher Verzögerungen erfolgte der Anschluss ans Stromnetz aber erst im Jahr 1922.<sup>19</sup>

Die Transformatorstation «Kellersfeld» ist wahrscheinlich 1921 im Zuge der Installation der Gemeindefelder gebaut worden. Wenige Jahre später, am 25. September 1927, wurde sie durch die



Abb. 12: Ruggell. Transformatorstation «Kirchstrasse» im «Kellersfeld». Das Zeugnis aus den Anfängen der Elektrifizierung des Landes Liechtenstein existiert seit 1997 nicht mehr

15) Landtag und Regierung (1997), S. 269

16) Das Erbauungsjahr kann anhand von Quellen zur Zeit nicht belegt werden. In den Archiven konnten keine Bauakten zum Objekt ermittelt werden.

17) Ospelt (1992), S. 346–347 und Vogt (1990), S. 221.

18) Beck (1965), S. 47–58.

19) Gutmann (1994), S. 14.